

Kirchweih-Jubiläum: Lünen zehn Jahre in neuer Kirche

Lünen. Am Sonntag, 26. März 2023 - fast auf den Tag genau zehn Jahre nach der Kirchweihe - feierte der stellvertretende Bezirksvorsteher Evangelist Jens Eberle einen Festgottesdienst zum zehnten Geburtstag der mit der Kirchweihe neugebildeten Gemeinde Lünen.

Bezirksapostel Armin Brinkmann hatte einen Tag nach der feierlichen Schlüsselübergabe am 24. März 2013, das neue Kirchengebäude an der Bebelstraße 196 eingeweiht. An diesem Standort fusionierten damals die fünf Gemeinden Lünen-Gahmen, Lünen-Mitte, Lünen-Nord, Lünen-Ost und Lünen-Süd zu einem neuen Gemeindeverbund..

Bleiben im Hause des Herrn

In der Predigt zum Festgottesdienst zum 10-Jährigen bezog Evangelist Eberle sich auf das Bibelwort „Eines bitte ich vom Herrn, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des Herrn bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des Herrn und seinen Tempel zu betrachten (Psalm 27, 4).“, das der damalige Bezirksapostel zur Einweihung verwendet hatte.

Jens Eberle blickte zunächst auf die 123-jährige Geschichte der Neuapostolischen Kirche in Lünen zurück und nahm dann die letzten zehn Jahre in den Fokus: .„In zehn Jahren habt ihr zahlreiche Gottesdienste erlebt, Taufen, Konfirmationen, Hochzeitsjubiläen, aber auch Trauer-feiern“, bilanzierte der Evangelist und übermittelte der Gemeinde zu diesem Geburtstag ein Grußwort aus dem Buch des Propheten Nehemia: „Und seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke (Nehemia 8, 10)". „Damit kann die Gemeinde freudig und zuversichtlich in die Zukunft blicken!“

Die Gemeinde - ein Tempel Gottes

Gemeindevorsteher Evangelist Stephan Wiese erinnerte in seinem Predigtbeitrag an einen Hinweis des Apostels Paulus, der die Gemeinde in Korinth fragte: “Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? (1. Korinther 3, 16)"

Bevor Priester Marko Braun sich besonders an die Kinder der Gemeinde wandte, sang ein kleiner Kinderchor das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“.

Für den besonderen Gottesdienst hatten sich der gemischte Chor und das Gemeindeorchester intensiv vorbereitet. Mit den Liedern der Deutschen Messe von Franz Schubert gestalteten sie den Gottesdienst mit und setzten mit den ausdrucksstarken Melodien und Texten wertvolle Akzente zur Förderung der festlichen Stimmung in der Gemeinde.

Evangelist Wiese dankte nach dem Gottesdienst mit jeweils einem Blumenstrauß Klaudia Koch und Isolde Pinno für ihre langjährige Mitarbeit in der Blumenschmuck-Grupppe. Beide haben jahrzehntelang in dieser Aufgabe mitgearbeitet - auch bereits in den vorherigen Gemeinden Lünen-Mitte und Lünen-Ost. Nun wurden sie mit Dank aus dieser Aufgabe verabschiedet..

Sektempfang für alle

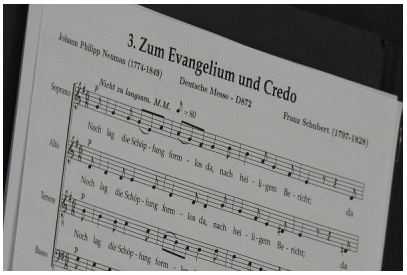
Im Foyer des großzügigen Kirchengebäudes stand anschließend ein reichhaltiges Buffet für alle Anwesenden bereit und ermöglichte bei einem Glas Sekt einen regen Gedankenaustausch.

16. April 2023

Text: Stephan Wiese

Fotos: Oliver Kern



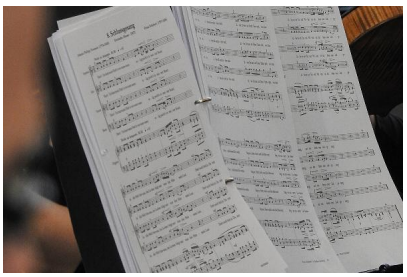
3. Zum Evangelium und Credo
Johann Philipp Neumair (1774-1840)
Deutsche Messe - D872
Franz Schubert (1797-1828)
